

18.

ÖSTERREICHISCHER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEKONGRESS

Pflege über die Grenzen hinaus

Was können wir voneinander lernen

17.–19. Juni 2009

Congress Center Villach



www.oegkv.at

Wilhelminenstraße 91 / 1160 Wien, Tel. +43 / 1 / 478 27 10

Fax +43 / 1 / 478 27 10-9, E-Mail: bildung@oegkv.at



schülke +

Das reinste Hydrodepot

Ideal-feuchtes Wundheil-Klima mit octenilin® Wundgel



octenilin® Wundgel – zuverlässige Wundbefeuchtung
mit heilungsfördernder Wirkung

- zur verträglichen, schmerzfreien Wundreinigung
- verhindert Bakterienwachstum mit Octenidin
- löst selbst hartnäckige Wundbeläge
- hält die Wunde feucht und fördert den Heilungsprozess
- farblos und geruchsabsorbierend



Schülke & Mayr Ges.m.b.H
Seidengasse 9 | 1070 Wien, Österreich
Tel. (+43) 1 - 523 25 01-0 | Fax (+43) 1 - 523 25 01-60
www.schuelke.com | office.austria@schuelke.com

Schülke & Mayr GmbH
22640 Norderstedt | Deutschland
Tel. (+49) 40 - 521 00-0 | Fax (+49) 40 - 521 00-318
www.schuelke.com | mail@schuelke.com

the plus of pure
performance

18. Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegekongress

Pflege über die Grenzen hinaus

Was können wir voneinander lernen

Nursing beyond borders

What can we gain from each other

17.–19. Juni 2009

Congress Center Villach

Ehrenschutz

Bundesminister Dr. Johannes Hahn
Bundesminister Rudolf Hundstorfer
Bundesminister Alois Stöger diplomé
Landeshauptmann Gerhard Dörfler
Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Programmänderungen – Haftung: Sollten aus Gründen, die nicht im Einflussbereich des Veranstalters liegen, Programmänderungen vorgenommen werden müssen, so kann der Österreichische Gesundheits- und Krankenpflegeverband für diese nicht verantwortlich bzw. haftbar gemacht werden.

Stand: März 2009

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Der 18. Österreichische Gesundheits- und Krankenpflegekongress wird in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landesverband Kärnten veranstaltet. Der Kongress soll den Zugang und die Weitergabe von Pflegewissen quer durch Fachgebiete, Kulturen und Länder ermöglichen.

Anerkannte ReferentInnen aus dem In- und Ausland werden sowohl Inspiration als auch neueste Information über die Pflege bringen. Der Kongress wird auch Anlass für internationales Networking und Ideenaustausch über die Zukunft der Pflege in Workshops und Diskussionen sein.

Darüber hinaus bietet der Kongress für seine Teilnehmer die Möglichkeit, Führungspersonen aus EU Mitgliedsstaaten kennenzulernen und sich zu pflegerelevanten Themen zu reflektieren. Erstmals gibt es Fortbildungspunkte in Zusammenarbeit mit dem European Accreditation Council of Continuing Medical Education and Continuing Professional Development European Continuing Medical Education Credits (ECMC) für die Besucher unserer Veranstaltung.

Offizielle Kongresssprache ist Deutsch. Slowenische, italienische und englische Vorträge werden simultan in Deutsch übersetzt.

Nur durch den ständigen Austausch mit Experten der Pflege kann man den kontinuierlichen Veränderungen im Pflegesystem gerecht werden. Kommen Sie daher nach Villach und gestalten Sie diese spannende Zeit mit uns!

Ursula Frohner
Präsidentin

Albert Kristler
Vorsitzender ÖGKV - LV Kärnten

Dear Colleagues!

This year the 18th Austrian Nursing Congress is organized together with the Carinthian branch of the association. The congress will offer access and dissemination of nursing knowledge across specialties, cultures, and countries.

Featured plenary speakers will bring inspiration and the latest information on nursing. The congress will also be a venue for international Networking and exchange of ideas about the future of nursing in workshops and discussions.

Congress participants will be able to observe nursing leaders from at least three European countries identify the profession's priorities and future directions. In cooperation with the European Accreditation Council of Continuing Medical Education and Continuing Professional Development the Austrian Nursing Association will, for the first time, assign European Continuing Medical Education Credits (ECMC).

Official working language of the congress is German. Simultaneous interpretation will be provided for all plenary sessions in Italian, English and Slovenian.

Only by sharing our ideas and expertise real change in nursing can be fulfilled. Therefore come to Villach and be part of this exiting time!

Ursula Frohner
President

Albert Kristler
ÖGKV - LV Kärnten

Josef-Resch-Saal		Gottfried- von-Einem-Saal Nord		Gottfried-von-Einem-Saal Süd	
Donnerstag, 18. Juni 2009					
9.00 Uhr	Komplementäre Pflege und alternative Methoden	Führung – Management		Regulierung – Migration	
10.30 Uhr	Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals		Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	
11.00 Uhr	Pflege- und PatientInnensicherheit	Technologie, Innovation und Informatik		Pflegesysteme	
12.30 Uhr	Mittagspause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	Mittagspause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals		Mittagspause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	
13.00 Uhr	Firmensymposium: Hygieneanforderungen an die Trinkwasserversorgung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen  			Firmensymposium: Volkskrankheit Alzheimer Demenz – Diagnose, Symptome, Therapie 	
14.00 Uhr	Pflege- und PatientInnensicherheit	Das Pflegepersonal und der Arbeitsplatz		Pflegeausbildung und das Lernende Umfeld	
15.30 Uhr	Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals		Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	
16.00 Uhr	Das Pflegepersonal und der Arbeitsplatz	Führung – Management		Pflegeausbildung und das Lernende Umfeld	
Freitag, 19. Juni 2009					
9.00 Uhr	Pflegesysteme	Pflegeausbildung und das Lernende Umfeld		Technologie, Innovation und Informatik	
10.30 Uhr	Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals		Pause ● Ausstellung und Posters/Meet the Professionals	
11.00 Uhr	Führung – Management	Pflege- und PatientInnensicherheit		Führung – Management	
12.30 Uhr	Abschlusszeremonie – Posterprämierung Round-Table: Ist es in Österreich möglich in Würde alt zu werden?				

KÄRNTEN

Conventionland



Im Süden Österreichs, mitten im Zentrum Europas lässt es sich ausgezeichnet international tagen. Wie das bei uns geht? Erstklassige Kongresszentren & Meeting-Facilities. Kombiniert mit einem atemberaubenden Seen- und Bergpanorama. Dazu kulinarische Spitzenleistungen und kulturelle Hot-Spots. Abgerundet mit einer breiten Palette an sportlichen Aktivitätsmöglichkeiten und entspannenden Wellness-Oasen. Ganz nach dem Motto: Drinnen konzentriert arbeiten, draußen neue Energie tanken und entspannen. Und nicht zu vergessen, die einfache Erreichbarkeit über den intern. Flughafen Ljubljana, nur 60 Minuten von Kärnten entfernt...beste Voraussetzungen also, für Ihre Veranstaltung in Kärnten.

Das Conventionland steht Ihnen als zentrale Anlaufstelle für Ihre Tagung gerne kostenlos zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Tel.: +43(0)463/507355-14 oder per E-Mail unter convention@kaernten.at. Besuchen Sie auch unsere Homepage und informieren Sie sich laufend über aktuelle Angebote unserer 64 Kärntner Leistungspartner.

WWW.CONVENTION.KAERNTEN.AT



Galaabend, 17. Juni 2009

Josef-Resch-Saal

Registrierung	ab 17:00
Beginn	18:00 Uhr Offizielle Eröffnung mit Ansprachen
Kabarett	„Die schrägen Vögel“
Buffet-Eröffnung	20:00 Uhr
Musikalische Begleitung	Jugendbigband der Musikschule Klagenfurt
Voraussichtliches Ende	23:00 Uhr



Rentex Österreich wünscht allen Teilnehmern einen unterhaltsamen Abend und einen erfolgreichen Kongress

rentEX

Programm – Vorträge

Josef-Resch-Saal – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 Uhr Komplementäre Pflege und alternative Methoden

Vortrag 1: Komplementäre Pflege ein verantwortungsvoller Weg, sich gegenseitig ergänzender Methoden in der modernen Pflege
Monika Bußlehner

Vortrag 2: Einführung in die traditionelle Chinesische Medizin
Masom Gharabhagi

Vortrag 3: Aromapflege in den Pflegealltag integrieren!
Albert Böhm, Veronika Gehswagner

10.30 Uhr Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

11.00 Uhr Pflege- und PatientInnensicherheit

Vortrag 1: Gewalt hat gesundheitliche Folgen – Pflegefachkräfte sind wichtige Ansprechpersonen für betroffene Frauen
Christine Hirtl

Vortrag 2: Trägt eine positive Arbeitsumgebung zur PatientInnensicherheit bei?
Elisabeth Greiml

Vortrag 3: Sicherheit daheim, Projektbericht
Anneliese Sieber

12.30 Uhr Mittagspause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

13.00 Uhr Firmensymposium

Hygieneanforderungen an die Trinkwasserversorgung in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
Ing. Diethelm C. Peschak, VDI



14.00 Uhr: Pflege- und PatientInnensicherheit

Vortrag 1: Recht, Problematik der 24-Stunden-Pflege
Sonja Haubitzer

Bachelor Studium Advanced Nursing Practice

Das Studium für erweiterte Aufgaben in der Pflege- & Gesundheitsversorgung oder im Pflegemanagement

www.fh-krems.ac.at

Vortrag 2: Pflegegeld und (gerichtliches) Begutachtungsverfahren
Gunter Liebhart

Vortrag 3: Registrierung – ein notwendiges Qualitätssicherungsinstrument
Wilhelm Frank

15.30 Uhr: Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

16.00 Uhr **Das Pflegepersonal und der Arbeitsplatz**

Vortrag 1: Macht Altenpflege krank?
Brigitte Jenull, Eva Brunner

Vortrag 2: Euthanasie in den Niederlanden und die Rolle der Krankenpflege
Sabine Ruppert

Vortrag 3: „Des Menschen Wille ist sein Himmelreich(?)“
Barbara Enk

Gottfried-von-Einem-Saal Nord – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 Uhr **Führung – Management**

Vortrag 1: Wenn Pflegekräfte führen
Christian Pirker

Vortrag 2: Betriebswirtschaft im Gesundheitssystem: Sinn oder Unsinn
Henwig Schwarz

Vortrag 3: „Professionelle Praxismodelle“ – eine Herausforderung Führungskräfte in der Pflege
Maria Mischo-Kelling

10.30 Uhr: Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

10.00 Uhr **Technologie, Innovation und Informatik**

Vortrag 1: Messen von Pflegesystemen: Voraussetzung für die systematische Weiterentwicklung patientenorientierter Pflege
Andrea Dobrin Schippers

Vortrag 2: Chancen und Probleme assistierender Technologien in der Pflege älterer Menschen
Ulrike Bechtold

Vortrag 3: Die Implementierung der ICNP® – internationale Klassifikation der Pflegepraxis in die elektronische Pflegedokumentation am Beispiel des A.ö. Diakonissen-Krankenhaus Schladming und des Krankenhauses der Kreuzschwestern Sierning
Franziska Perhab, Jutta Knaus, Petra Rabl

12.30 Uhr: Mittagspause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

14.00 Uhr **Das Pflegepersonal und der Arbeitsplatz**

Vortrag 1: Arbeitshilfe für die Pflegedokumentation
Elisabeth Rappold

Vortrag 2: Bewegungskompetenz als Schlüsselkompetenz im Pflegeberuf
Hermine Moser

Vortrag 3: Das Ernährungsteam als interdisziplinäre Herausforderung im Qualitätsmanagement
Karoline Warum, Daniela Steiner

15.30 Uhr: Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

16.00 Uhr: **Führung – Management**

Vortrag 1: Darstellung und Analyse eines Schichtmodells in der mobilen Pflege- und Betreuung zu Hause am Beispiel der Wiener Sozialdienste, Alten- und Pflegedienste GmbH
Robert Em

Vortrag 2: Zeitarbeit in der Pflege – Chancen und Risiken in einem dynamischen „neuen“ Arbeitsmarkt
Reinhard Krechler

Vortrag 3: Gepflegte Zeit
Margit Schäfer

Gottfried-von-Einem-Saal Süd – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 Uhr **Regulierung – Migration**

Vortrag 1: President of Czech Association of Nurses
Dana Juraskova (angefragt)

Vortrag 2: The Nursing Migration Phenomenon and Motivation
Maria Balkova

die zukunft der pflege



STUDIEN DER PFLEGEWISSENSCHAFT

Das Studium der Pflegewissenschaft
für diplomierte Pflegepersonen

- ▶ BAKKALAUREAT
- ▶ MAGISTER
- ▶ DOKTORAT

Speziell für Maturanten

- ▶ KOMBISTUDIUM PFLEGE

Studienorte

- ▶ WIEN, LINZ, HALL IN TIROL

Jetzt informieren: Telefon +43 (0)50 8648-3817

Email pw@umit.at, www.umit.at

Vortrag 3: Regulation of professional activities, licenses as a tool of nursing and midwifery care management in Slovenia

Peter Pozun

10.30 Uhr Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

11.00 Uhr **Pflegesysteme**

Vortrag 1: Der Umgang mit demenzerkrankten und hochbetagten Menschen in der häuslichen Pflege – Von einer zufällig absolvierten Ausbildung dreier MitarbeiterInnen zur Implementierung von Demenzbeauftragten in allen Sozialzentren der Volkshilfe Steiermark

Ingeborg Holzer

Vortrag 2: The effect of Alzheimer's disease on Care Givers

Julita Sansoni

Vortrag 3: Family Nursing Care and Family Nursing – the Improvement and Coping with New Challenges in Slovenia

Martina Horvat

12.30 Uhr Mittagspause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

13.00 Uhr **Firmensymposium**

„Volkskrankheit“ Alzheimer Demenz
– Diagnose, Symptome, Therapie

Jutta Hubel



14.00 Uhr **Pflegeausbildung und das Lernende Umfeld**

Vortrag 1: Fachchinesisch! Wissenschaftliche Artikel verstehen können

Sonja Schneeweiss

Vortrag 2: Journal Club in den Geriatrischen Gesundheitszentren:

Eine kreative Möglichkeit die Pflegepraxis mit Pflegeforschung vertraut zu machen

Daniela Schoberer

Vortrag 3: Interdisziplinäre Weiterbildung „UrotherapeutIn“: Curriculumentwicklung und Erfahrung aus 2 Jahren des deutschlandweiten ersten Angebotes dieser Weiterbildung

Doris Scholt, Ellen Janhsen

15.30 Uhr: Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals



Mit Kreatin und Panthenol.

Menalind® professional.

Die bewährte Spezialpflegeserie für
ältere und beanspruchte Haut.



PAUL HARTMANN GesmbH.
2355 Wr. Neudorf
www.at.hartmann.info



16.00 Uhr **Pflegeausbildung und das Lernende Umfeld**

Vortrag 1: Cecilia Sironi (angefragt)

Vortrag 2: Akademisierung der Pflege – Sinn oder Unsinn – eine kabarettistische Annäherung
Barbara Karner-Einzinger, Matthias Pfanner

Vortrag 3: Bachelor- Studiengang Advanced Nursing Practice (ANP) –
das Studium zur Erweiterung der Pflegekompetenz an der IMC Fachhochschule Krems
Marianne Kriegl

Foyer Erdgeschoss – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 - 17.30 Uhr: Fachaussstellung

Foyer 1. Obergeschoss – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 - 17.30 Uhr: Fachaussstellung

Foyer Untergeschoss – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 - 17.30 Uhr: Ausstellung Posters
Präsentation: Vormittagspause/Nachmittagspause

Josef-Resch-Saal – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 Uhr **Pflegesysteme**

Vortrag 1: Anerkennung von Autonomie und Abhängigkeit als Inhalt gerontologischer Pflege
Maria Gattringer

Vortrag 2: Freiberufliche Pflege – Chance für die Zukunft
Martina Tossmann

Vortrag 3: Vorstellung der Abteilung für nichtärztliche Gesundheitsberufe
im Bundesministerium für Gesundheit
Paul Resetarics



Wir sind wegweisend. Für Sie.



Als Spezialist mit langjähriger Erfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen bietet Ihnen die easySoft. GmbH Software und Dienstleistungen für administrative, planerische sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben in Schulen und Bildungseinrichtungen. Unsere professionellen Schul- und Seminar-Management-Systeme verwalten alle gängigen Daten einer Bildungseinrichtung und stellen sinnvolle Verknüpfungen zwischen den gespeicherten Informationen her. Computerlaien schätzen die leicht nachvollziehbare und logische Handhabung unserer Programme, erfahrene Anwender die Vielfalt an eigenen Gestaltungsmöglichkeiten. Fordern Sie weitere Informationen an!

Mehr als nur Software: Erfahrung weitergeben, Bildung erleben.

Vielfältige Projekte und Themen haben wir erfolgreich abgewickelt:

- > Effizienter IT-Einsatz in Bildungseinrichtungen
- > Ablauf- und Engpassanalyse, Zielplanung und Optimierung
- > Zusammenlegung mehrerer Bildungseinrichtungen zu einem Bildungszentrum
- > Ressourcenanalyse bei Umzug in neue Gebäude
- > Schnittstellenplanung und -optimierung
- > IT-Organisation von Bildungsanbietern mit mehreren Standorten

- 10.30 Uhr Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals
11.15 Uhr Der Individualisierungsprozess des Altern erfordert professionelle Pflege und Betreuung
Markus Moosbrugger

Gottfried-von-Einem-Saal Nord – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 Uhr Pflegeausbildung und das Lernende Umfeld

Vortrag 1: Personale Integrität im Curriculum
Leo Weißengruber

Vortrag 2: Problem Based Learning als Beispiel für „Good practice“ an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am LKH Stolzalpe
Nadja Bischof, Gerhild Julia Scheiber

Vortrag 3: Ausbildung und Kompetenzen von Lehrenden der Gesundheits- und Krankenpflege
Christa Them, Elfriede Fritz, Daniela Deufert

- 10.30 Uhr Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

11.00 Uhr Pflege- und PatientInnensicherheit

Vortrag 1: Es geht nicht nur um den Verbandswechsel, im Vordergrund steht der pflegebedürftige Mensch – Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
Vlastimil Kozon

Vortrag 2: Sturzprävention in der Geriatrie
Bernadette Rojacher

Vortrag 3: Potenzial des Bettenausstiegsalarm-Systems „Bucinator“ zur Sturzreduktion in Institutionen
Johannes Hilbe

Gottfried-von-Einem-Saal Süd – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 Uhr: Technologie, Innovation und Informatik

Vortrag 1: Aufgepasst: Hier kommt die Pflege! Interaktive Öffentlichkeitsarbeit im Web 2.0
Sonja Schiff

Vortrag 2: Blended Learning – how it really works. Erfahrungen aus dem Lehralltag
Eva Brunner, Olivia Kada, Robert Zwischenberger

Vortrag 3: wird noch bekannt gegeben

10.30 Uhr Pause • Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

11.00 Uhr **Führung – Management**

Vortrag 1: ELGA – Elektronische Gesundheitsakte
Lukas Stärker

Vortrag 2: Integration einer Leistungserfassung im Pflegeprozess durch eine elektronische Pflegedokumentation
Bernhard Rauter

Vortrag 3: Bedürfnisorientierung als Voraussetzung für gemeinsame Patientenversorgung
Manfred Freimüller

Foyer Erdgeschoss – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 - 14.00 Uhr: Fachausstellung

Foyer 1. Obergeschoss – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 - 14.00 Uhr: Fachausstellung

Foyer Untergeschoss – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 - 14.00 Uhr: Ausstellung Posters

12.30 Uhr: Abschlusszeremonie – Posterprämierung

Round-Table:

Ist es in Österreich möglich in Würde alt zu werden?

Programm – Workshops

Drau 1 – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 Uhr Vortrag 1: Unblutige Strömungs- und Sauerstofftransportmessung der Haut in Risikoregionen von Dekubitalulzera
Friedhelm Baisch

Vortrag 2: Projektgruppe 11 – Hilfsmittel gegen Dekubitus in Deutschland – Aktuelle Anforderungen an Antidekubitusmatratzen und Sitzkissen für Erwachsene und Kinder
Heidi Heinhold

10.30 Uhr Pause
Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

11.00 Uhr Wir und unser Tellerrand! Es ist Zeit für einen Blick in die Tellermitte!
Claudia Brandner

12.30 Uhr Mittagspause
Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

14.00 Uhr Vortrag 1: Stressbewältigung durch die Praxis der Achtsamkeit
Federico Harden

Vortrag 2: Erfolgreiche Aufmerksamkeitslenkung der Pflegepersonen in schwierigen Gesprächssituationen
Federico Harden

15.30 Uhr Pause
Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

16.00 Uhr Die Implementierung der ICNP® – internationale Klassifikation der Pflegepraxis in die elektronische Pflegedokumentation am Beispiel des A.ö. Diakonissen-Krankenhaus Schladming und des Krankenhauses der Kreuzschwestern Sierning
Franziska Perhab, Jutta Knaus, Petra Rabl

17.30 Uhr Ende

Drau 2 – Donnerstag, 18. Juni 2009

„Tu dir was Gutes“

09.00 Uhr	Aromapflege – Pflegekonzept oder Lebensart Doris Folda
10.30 Uhr	Pause Ausstellung und Posters/Meet the Professionals
11.00 Uhr	Ergosoma – Entspannung – Regeneration – Gesundheit Andrea Hattendorf
12.30 Uhr	Mittagspause Ausstellung und Posters/Meet the Professionals
14.00 Uhr	Wir und unser Tellerrand! Es ist Zeit für einen Blick in die Tellermitte! Claudia Brandner
15.30 Uhr	Pause Ausstellung und Posters/Meet the Professionals
16.00 Uhr	Die Peter Hess® Klangmethoden – Möglichkeiten der Anwendung in der Pflege Gerald Bednar
17.30 Uhr	Ende

Drau 3 – Donnerstag, 18. Juni 2009

09.00 Uhr	Rezertifizierung am Halbautomaten Herz-Lungen Wiederbelebung Hellmuth Koch
10.30 Uhr	Pause Ausstellung und Posters/Meet the Professionals
11.00 Uhr	Rezertifizierung am Halbautomaten Herz-Lungen Wiederbelebung Hellmuth Koch
12.30 Uhr	Mittagspause Ausstellung und Posters/Meet the Professionals

14.00 Uhr Anleitung zum Wohlfühlgefühl
Stefan Seiwald15.30 Uhr Pause
Ausstellung und Posters/Meet the Professionals16.00 Uhr Anleitung zum Wohlfühlen
Stefan Seiwald

17.30 Uhr Ende

Drau 1 – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 Uhr	Medikamentöse Freiheitsbeschränkungen im Sinne des Heimaufenthaltsgesetzes: Praktische Erfahrungen und Ergebnisse im pflegerischen und juristischen Blickwinkel Sabine Weinhandl, Lejla Hadzismailovic
10.30 Uhr	Pause Ausstellung und Posters/Meet the Professionals
11.00 Uhr	Fachchinesisch! Wissenschaftliche Artikel verstehen können Sonja Schneeweiss
12.30 Uhr	Ende

Drau 2 – Freitag, 19. Juni 2009

09.00 Uhr	Arbeitshilfe für die Pflegedokumentation Elisabeth Rappold
10.30 Uhr	Pause Ausstellung und Posters/Meet the Professionals
11.00 Uhr	Heilkräuter und Wickel Ines Sturm, Annegret Schöpf-Eller
12.30 Uhr	Ende

Allgemeines

Allgemeine Hinweise, fachliche Koordination und Information

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband, Wilhelminenstraße 91/1le, 1160 Wien, Tel.: +43/1/478 27 10, Fax: +43/1/478 27 10 9, bildung@oegkv.at, www.oegkv.at
Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband, Landesverband Kärnten, LKH Laas, Laas 39, 9640 Kötschach, Tel.: +43/676/733 53 79, office.ktn@oegkv.at

Mitglieder des Kongressplanungsteams

Ursula Frohner, Präsidentin; Albert Kristler, 1. Vorsitzender LV Kärnten; Katrin Stimnicker, 2. Vorsitzende LV Kärnten; Gabriele Schellander; Eva Saxer, B.A.; Franz Wartbichler; Gisela Ambrosch; Frederico Harden; MMag. Dr. Elisabeth Rappold; Mag. Dr. Kozon, PhD; Edith Klikovits; Irene Grünbacher; Prof. (FH) Dr. Melanie Deutmeyer

So können Sie sich anmelden

On-line über www.oegkv.at, per Fax, E-Mail oder umseitig stehendes Anmeldeformular an die angeführte Adresse einsenden.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Rechnung und Zahlschein.

Ihre persönlichen Kongressunterlagen mit Abstractband liegen für Sie bei der Registrierung auf.

Ab dem 8. Juni 2009 ist die Anmeldung ausschließlich an der Tageskasse vor Ort möglich.

Registrierung, Information, Tageskasse

Geöffnet: 17. Juni 2009 ab 17.00 Uhr

18. Juni 2009 ab 8.00 Uhr

19. Juni 2009 ab 8.00 Uhr

Zimmerreservierung

Wünschen Sie eine Zimmerreservierung oder sonstigen Service (Transfer, Mietwagen, etc.), wenden Sie sich bitte an: Christina Brandstätter, Villach-Warmbad / Faaker See / Ossiacher See Tourismus GmbH
Töbinger Str. 1, 9523 Villach-Landskron, Tel.: +43/4242/42000 53, Fax: +43/4242/42000 42
brandstaetter@region-villach.at

Zahlungsbedingungen

Alle Zahlungen müssen spesenfrei für den Empfänger erfolgen!
Kongresskonto Nr. 08000-008071, BLZ 20818, Sparkasse Hartberg-Vorau AG
IBAN: AT 392081808000008071, BIC: SPHVAT21

Bei Überweisung bitte unbedingt anführen: Kennwort: 18. ÖGKV-Kongress, Name, Anschrift, ev. Mitgliedsnummer, Rechnungsnummer und Kundendaten. Die Kongressgebühr ist für Frühbucher bis zum 10. Mai 2009 einzuzahlen, für Standardbucher bis spätestens 1 Woche vor Kongressbeginn. Zahlung per Kreditkarte ist bei Online-Anmeldungen möglich.

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung (diese ist schriftlich an die Anmeldeadresse zu richten) nach dem 8. Juni 2009 werden 25% der Kongressgebühr als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Dies gilt ebenfalls bei Krankheit (mit

ärztlicher Bescheinigung) oder wenn ein(e) ErsatzteilnehmerIn gestellt wird. Bei Nichtteilnahme am Kongress ohne schriftliche Stornierung ist die gesamte Gebühr zu bezahlen. Die Teilnahme am Kongress erfolgt eigenverantwortlich. Persönliche Daten, die bei der Anmeldung bekannt gegeben werden, werden unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes mittels EDV verarbeitet.

Kongress- und Informationsbüro

Sie erreichen uns während des Kongresses über das Mobiltelefon: +43/664/10 28 180.

Öffnungszeiten: 18. und 19. Juni 2009 von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr.

Für Fragen ausserhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter direkt am ÖGKV-Stand.

Gottesdienst, Agape

Den traditionellen Gottesdienst feiern wir gemeinsam am 18. Juni 2009 um 18.00 Uhr in der Nikolaikirche. Im Anschluss an den Festgottesdienst laden wir zur Agape recht herzlich ein.

Kongress-Dokumentation

Abstractband, Kurzberichte, Fotos und Vortragsunterlagen der ReferentInnen (soweit zur Verfügung gestellt) finden Sie auf www.oegkv.at.

Konferenzsprache

Offizielle Kongresssprache ist Deutsch. Slowenische, italienische und englische Vorträge werden simultan in Deutsch übersetzt.

Veranstaltungsort

Congress Center Villach, Europaplatz 1, 9500 Villach

Tel.: +43/4242/22522 5800

Fax: +43/4242/22522 5899

E-Mail: office@ccv.at, Web: www.ccv.at

Anfahrt

Mit dem Zug: Villach ist ein Bahnknotenpunkt und daher leicht von München/Salzburg, Wien, Innsbruck, Venedig und Ljubljana erreichbar. Der Bahnhof ist ca. 500 m vom Congress Center Villach entfernt.

Mit dem Auto: Villach ist von Deutschland über den Felbertauern oder die Tauernautobahn (A10), von der Schweiz über Innsbruck und den Felbertauern, von Wien über die Südautobahn (A2), von Italien über Tarvis und von Slowenien über den Wurzenpass oder über die Karawankenautobahn (A11) erreichbar.

Parken

Sie haben die Möglichkeit den Parkplatz des Congress Center Villach zu nutzen.

Kosten: Tagespauschale für 24 Stunden: 12,00 €. 06.00 - 18.00 Uhr: 1,50 € pro Stunde, maximal 10,00 €.

18.00 - 06.00 Uhr: 0,80 € pro Stunde, maximal 3,00 €.



General Information

General details and information

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband, Wilhelminenstraße 91/1le, 1160 Wien, Tel.: +43/1/478 27 10, Fax: +43/1/478 27 10-9, bildung@oegkv.at, www.oegkv.at
Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband, Landesverband Kärnten, LKH Laas, Laas 39, 9640 Kötschach, Tel.: +43/676/733 53 79, office.ktn@oegkv.at

Members of the Congress Planning Team

Ursula Frohner, ÖGKV President; Albert Kristler, Chairman ÖGKV Kärnten; Katrin Stimnicker, Assistant Chairwoman ÖGKV Kärnten; Gabriele Schellander; Eva Saxer, B.A.; Franz Wartbichler; Gisela Ambrosch; Frederico Harden; MMag. Dr. Elisabeth Rappold; Mag. Dr. Kozon, PhD; Edith Klikovits; Irene Grünbacher; Prof. (FH) Dr. Melanie Deutmeyer

Registration

The registration must take place in writing (by post, by mail, by fax, online) to ÖGKV-Bundesverband in Vienna. With the written acknowledgement of your registration you will receive the invoice and a payment form for the conference fee. You will receive your personal congressional documents including abstract at the registration. Registration after June, 8th 2009 is possible at the box office only.

Registration, Information and Box-office

Opening hours: June, 17th 2009, open at 5.00 p.m.
June, 18th 2009, open at 8.00 a.m.
June, 19th 2009, open at 8.00 a.m.

Accommodation

For room booking and other services (transfer, car renting, ...), please contact: Christina Brandstätter Villach-Warmbad/Faaker See/Ossiacher See Tourismus GmbH, Töbringer Str. 1, 9523 Villach-Landskron Tel.: +43/4242/42000-53, Fax: +43/4242/42000-42, brandstaetter@region-villach.at

Terms of payment

All Payments have to take place free of charge for the organizer.
Account number: 08000-008071, Bank code: 20818, Sparkasse Hartberg-Vorau AG
IBAN: AT 392081808000008071, BIC: SPHVAT21
Please quote at the bank transfer following information: Code: 18. OEGKV-Kongress, name, address, membership number (optionally), invoice number and customer data. Payment deadline for early booking: May, 10th 2009. Payment deadline for standard booking: One week prior congress-beginning.
Online payment by credit card is permitted.

Cancelation Terms and Conditions

In case of cancelation of registration (must take place in writing at the address of registration) after June, 8th 2009, 25% of the congress fee will deduct for administrative charge. This applies cases of disease (medical certificate required) and replacement of the participant. In cases of non-participation without a cancelation in written-form, the total fee need to be paid. Personal data will process under consideration of the regulations of data protection.

On site information

Our friendly and helpful staff will be available during the congress at the mobile-number: +43/664/10 28 180. Opening hours: June, 18th and 19th, from 8.00 a.m. to 10.00 a.m.

Church Service, Agape

We celebrate Mass on June, 18th 2009 at 6 p.m. at the Nikolaikirche, afterwards you are invited to an Agape.

ÖGKV-Website

You will find the abstract book, abridged reports, pictures and lecture documents of the speakers (as far as available) on www.oegkv.at.

Conference language

Official working language of the congress is German. Simultaneous interpretation will be provided for all plenary sessions in Italian, English and Slovenian.

Exhibition

During the breaks you have the possibility to visit the exhibition. The sponsors and exhibitors are pleased to welcome you.

Venue

Congress Center Villach, Europaplatz 1, 9500 Villach
Tel.: +43/4242/22522 5800
Fax: +43/4242/22522 5899
E-Mail: office@ccv.at, Web: www.ccv.at

Directions

By train: Villach is a railway junction and hence easy to reach by train from Munich/Salzburg, Vienna, Innsbruck, Venice and Ljubljana. The railway station is in walking distance to the Congress Center Villach – approx. 500 m.
By car: Villach can be reached from Germany via the Felbertauern Tunnel or the Tauern Motorway (A10), from Switzerland via Innsbruck and the Felbertauern Tunnel, from Vienna via the Southern Motorway (A2), from Italy via Tarvisio, and from Slovenia via the Wurzen Pass or the Karawanken Motorway (A11).

Parking

Car park at the Congress Center Villach
Daily ticket (24 hours): 12 €
From 6 a.m. to 6 p.m.: 1,50 € per hour, 10 € maximum
From 6 p.m. to 6 a.m.: 0,80 € per hour, 3 € maximum



Information & Dank

Wir danken unseren Sponsoren



Inserenten

- Conventionland Kärnten
- EasySoft
- Gebro Pharma
- Hartmann
- IMC Fachhochschule Krens
- Schülke & Mayr
- UMIT
- Verlag Hans Huber

Ein ausführliches Ausstellerverzeichnis liegt beim Kongress auf.

Nützen Sie die Möglichkeit in den Pausen zwischen den Vorträgen und besuchen Sie die Fachausstellung!
Die ausstellenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.

Medieninhaber, Herausgeber, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband

Wilhelminenstraße 91/11e, 1160 Wien, Tel.: +43/1/478 27 10, Fax: +43/1/478 27 10-9

office@oegkv.at, www.oegkv.at

Inseratenwerbung, Sponsoring, Ausstellungsplanung und -organisation

Edith Klikovits

Tel.: +43/1/403 28 31, Mobil: 0664/431 50 63, Fax: +43/1/405 14 50, media@klikovits.at

Druck

Druckerei Sandler, Krummußbaum 42, 3671 Marbach, www.sandler.at

Anmeldung

Bitte Zutreffendes ankreuzen und vollständig ausfüllen!

Ja, ich bin Mitglied beim ÖGKV Nein, ich bin kein Mitglied

Name/Titel _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ Mitgliedsnummer _____

Adresse _____

Telefon _____ E-Mail _____

PLZ/Wohnort _____

Name und Adresse der Dienststelle _____

Rechnung an Teilnehmer Arbeitgeber

Gesamter Kongress: 17.–19. Juni 2009		Kongressgebühr
<input type="checkbox"/> ÖGKV-Mitglied		Euro 170,-
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied		Euro 200,-
<input type="checkbox"/> Schüler/Student		Euro 56,-

Tageskarte: <input type="checkbox"/> 18. Juni 2009 oder <input type="checkbox"/> 19. Juni 2009		
<input type="checkbox"/> ÖGKV-Mitglied		Euro 95,-
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied		Euro 110,-
<input type="checkbox"/> Schüler/Student		Euro 35,-

Frühbucher: 17.–19. Juni 2009 (inkl. 30. April 2009)		Kongressgebühr
<input type="checkbox"/> ÖGKV-Mitglied		Euro 136,-
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied		Euro 170,-
<input type="checkbox"/> Schüler/Student		Euro 45,-

Gruppentarif – Frühbucher (ausschließlich Schüler/Student)		
<input type="checkbox"/> Normalpreis		Euro 45,-
<input type="checkbox"/> Ab 10 Personen: 5% Preisnachlass, entspricht Euro 42,80/Person		
<input type="checkbox"/> Ab 40 Personen: 10 % Preisnachlass, entspricht Euro 40,50/Person		

Der Besuch der Abendveranstaltung am 17. Juni 2009 ist im Eintrittspreis inkludiert. Anmeldung erforderlich.

Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung teil
 Alleinige Buchung der Abendveranstaltung, Euro 55,- Begleitperson, Euro 55,-

Registration

Please check the appropriate boxes!

ÖGKV-Member Non-Member

Family Name _____ First Name _____

Date of birth _____ Membership number _____

Address _____

Telephone _____ E-Mail _____

Postal code/City _____

Name and address of your employer _____

Invoice to Participant Employer

Total event: June, 17th – June, 19th 2009	Conference fee
<input type="checkbox"/> ÖGKV-Member	Euro 170,-
<input type="checkbox"/> Non-Member	Euro 200,-
<input type="checkbox"/> Student	Euro 56,-

Day ticket: <input type="checkbox"/> June, 18th 2009 or <input type="checkbox"/> June, 19th 2009	
<input type="checkbox"/> ÖGKV-Member	Euro 95,-
<input type="checkbox"/> Non-Member	Euro 110,-
<input type="checkbox"/> Student	Euro 35,-

Early booking: (up to and including April 30th, 2009)	Conference fee
<input type="checkbox"/> ÖGKV-Member	Euro 136,-
<input type="checkbox"/> Non-Member	Euro 170,-
<input type="checkbox"/> Student	Euro 45,-

Group rate – Early booking (Student only)
<input type="checkbox"/> Standard price: Euro 45,-
<input type="checkbox"/> From 10 persons upward: 5% discount; Reduced amount: Euro 42,80/person
<input type="checkbox"/> From 40 persons upward: 10% discount; Reduced amount: Euro 40,50/person

The admission charge includes attendance at the evening event at June, 17th 2009. Registration required.

Yes, I attend the evening event

Evening event alone, Euro 55,- Companion, Euro 55,-

Written registration to: Fax: +43/1/478 27 10-9, bildung@oegkv.at, www.oegkv.at

Pflege bewegt



2009, 606 S., 125 meist vierfarb. Abb., 83 Tab., Gb
€ 59,95 / CHF 99,00
ISBN 978-3-456-84653-8

Eva-Maria Panfil / Gerhard Schröder (Hrsg.)
Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
Lehrbuch für Pflegenden und Wundexperten

«Von der Pflege einer Wunde zur Pflege eines Menschen mit einer Wunde» – Das Lehrbuch für eine professionelle Pflege von Menschen mit chronischen Wunden.



Mit einem Geleitwort von HRH The Prince of Wales. Aus dem Englischen von Astrid Wieland. Deutschsprachige Ausgabe herausgegeben von Jürgen Trott-Tschepe, bearbeitet von Julijana Betzel. 2., vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2009. 600 S., 50 Abb., 25 Tab., Kt € 49,95 / CHF 84,00
ISBN 978-3-456-84663-7

Shirley Price / Len Price
Aromatherapie
Praxishandbuch für Pflege-, Kosmetik- und Gesundheitsberufe

Aromatherapie fundiert und praxisorientiert dargestellt für Pflege-, Kosmetik- und Gesundheitsberufe.



2007, 405 S., 41 Abb., 19 Tab., Kt € 39,95 / CHF 68,00
ISBN 978-3-456-84322-3

Maria Mischo-Kelling / Petra Schütz-Pazzini (Hrsg.)
Primäre Pflege in Theorie und Praxis

Herausforderungen und Chancen

Praxis- und patientenorientierte Darstellung der Hintergründe und Anwendung eines personenbezogenen Pflegesystems.



Mit einem Geleitwort von Thomas Zeltner. 2., vollst. überarb. u. erw. Aufl. 2007. 575 S., 18 zweifarb. Abb., 12 Tab., Gb, Pflegeanamnese und -prozesskarte beiliegend. € 49,95 / CHF 84,00
ISBN 978-3-456-84256-1

Dagmar Domenig (Hrsg.)
Transkulturelle Kompetenz
Lehrbuch für Pflege-, Gesundheits- und Sozialberufe

Ein praxisorientiertes Handbuch zum individuellen, situations- und kontextgerechten Umgang mit MigrantInnen für Pflegenden, Hebammen und andere Fachpersonen im Gesundheits- und Sozialbereich in Lehre, Leitung und Praxis.

Isozid[®]-H

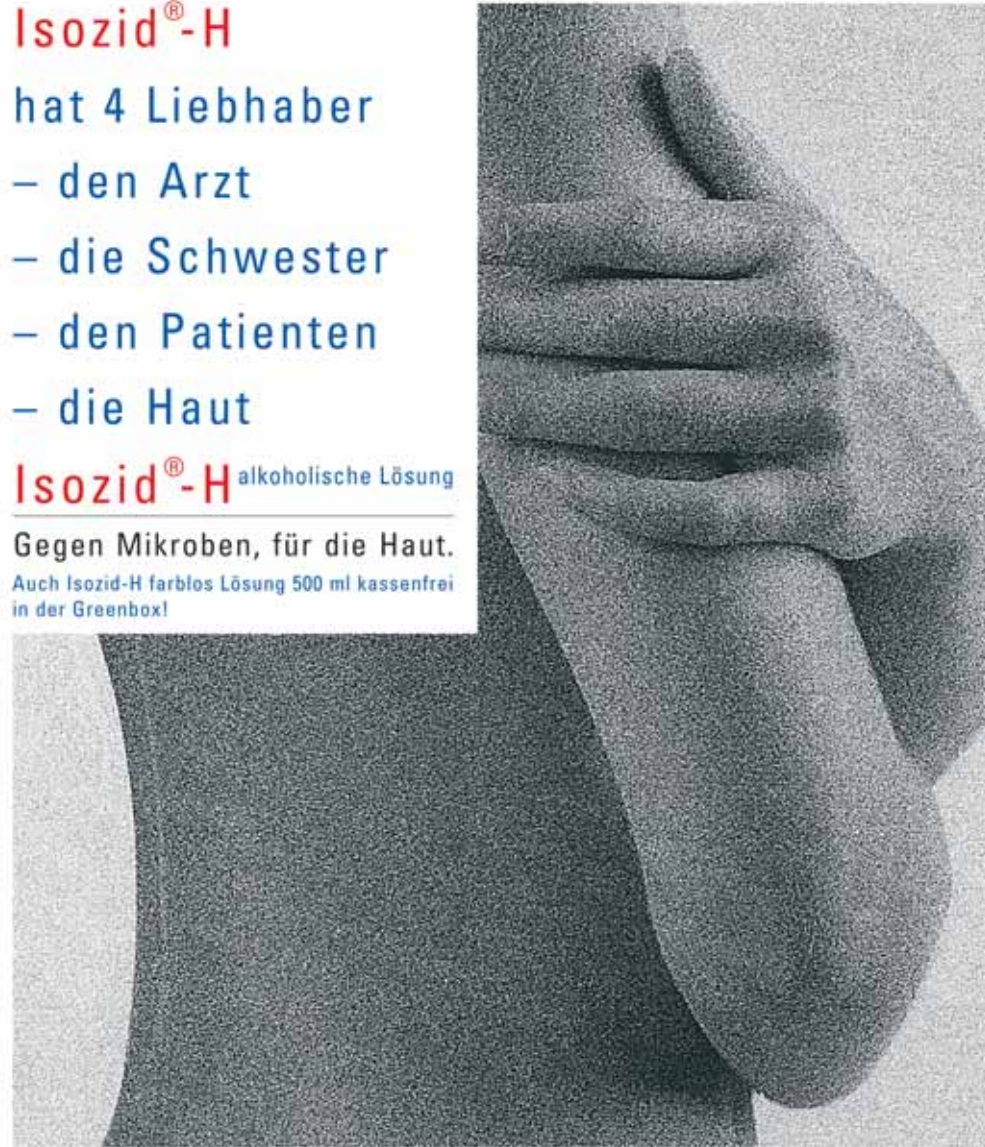
hat 4 Liebhaber

- den Arzt
- die Schwester
- den Patienten
- die Haut

Isozid[®]-H alkoholische Lösung

Gegen Mikroben, für die Haut.

Auch Isozid-H farblos Lösung 500 ml kassettfrei
in der Greenbox!



GFB.ISO 090101

 Gebro Pharma

Isozid-H farblos-alkoholische Lösung zur Hautdesinfektion/Isozid-H gefärbt-alkoholische Lösung zur Hautdesinfektion. Zusammensetzung: 1 ml enthält 1 mg Hexetidin, 314 mg Isopropanol, 281 mg n-Propanol, Gesamtalkoholgehalt 75 Vol%. Hilfsstoffe: Milchsäure, Glycerin, Wasser. Isozid-H gefärbt: Gelborange S (E110). **Anwendungsgebiete:** Isozid-H farblos: Desinfektion der Haut vor Injektionen, Impfungen, Inzisionen, Punktionen und Operationen, sofern nicht zur Markierung Isozid-H gefärbt vorgezogen wird. Isozid-H gefärbt: Desinfektion der Haut vor Injektionen, Impfungen, Inzisionen, Punktionen und Operationen (wenn aus Sicherheitsgründen eine optische Kontrolle der desinfizierten Hautpartien erwünscht ist). **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil des Arzneimittels (äußerst selten). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sonstige Antiseptika und Desinfektionsmittel. ATC-Gruppe: D08AX53 **Abgabe:** Rpfrei, apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** Isozid-H farblos: 15 ml*, 100 ml*, 500 ml*, 5000 ml (in 10 Flaschen à 500 ml), *Greenbox; Isozid-H gefärbt: 500 ml, 5000 ml (in 10 Flaschen à 500 ml). **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, Fieberbrunn. **Stand:** 13. 12. 2007. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln, Schwangerschaft und Stillperiode sowie Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung siehe Austria-Codex-Fachinformation.